Bezirksliga Herren Gruppe 03

RSV Hannover II : MTV Groß-Buchholz
Dienstag, 21.11.2023, 20:00 Uhr

Kamis, Böhm und Kutter bereiten dem RSV Hannover II den Weg zum Teamerfolg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des RSV Hannover II am Dienstagabend in den Armen: Kamis / Böhm hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (31:30 Sätze) in der Bezirksliga Herren Gruppe 03 Partie gegen den MTV Groß-Buchholz gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kamis, Böhm und Kutter, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Kamis / Böhm und Schmidt / Jendryschik den letzten Ballwechsel spielten. Schubert / Skripalle hatten nachfolgend gegen Seyboth / Rekus indes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Mit 3:1 hatten Pavesic / Kutter im Einzel gegen Seyboth / Schäfer die Nase vorn. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ozan Kamis gelang es, Jan-Christoph Schmidt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Markus Böhm war im Einzel gegen Florian Seyboth nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Nach gewonnenem ersten Satz gab Peter Schubert das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Patrick Rekus noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte derweil Christian Skripalle bei seiner Niederlage gegen Felix Seyboth. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Tomislav Pavesic, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Lars Jendryschik, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Ausreichend spielerische Mittel hatte Thomas Kutter letztlich parat, um Michael Schäfer zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des RSV Hannover II und des MTV Groß-Buchholz in die Box. Beim 3:1-Erfolg von Ozan Kamis gegen Florian Seyboth ging nur der erste Satz verloren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Seyboth nun bei 4 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. 12:10, 11:13, 11:9, 8:11, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Markus Böhm und Jan-Christoph Schmidt den letzten Ballwechsel spielten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Böhm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Peter Schubert bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Seyboth ab dem Start und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Mittlerweile stand es damit 7:5. Chancenlos war nachfolgend Christian Skripalle gegen Patrick Rekus nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:8, 8:11, 4:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Tomislav Pavesic letztlich auf Lager, um Michael Schäfer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 1:11, 9:11, 9:11. Zwar brachte Lars Jendryschik Thomas Kutter phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Thomas Kutter mit 3:1 durch. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2023 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

sich heraus. Auf verlorenem Posten standen Kamis / Böhm in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Seyboth / Rekus, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Kamis / Böhm mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Damit war der 9. Punkt für den RSV Hannover II im Kasten.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.11.2023 gegen den SV Arminia Hannover III, während der MTV Groß-Buchholz am 25.11.2023 gegen den SV Altenhagen I antritt.

Statistik:
RSV Hannover II
Doppel: Kamis / Böhm 2:0, Schubert / Skripalle 0:1, Pavesic / Kutter 1:0
Einzel: O. Kamis 2:0, M. Böhm 2:0, P. Schubert 0:2, C. Skripalle 0:2, T. Pavesic 0:2, T. Kutter 2:0
MTV Groß-Buchholz
Doppel: Seyboth / Rekus 1:1, Schmidt / Jendryschik 0:1, Seyboth / Schäfer 0:1
Einzel: F. Seyboth 0:2, J. Schmidt 0:2, F. Seyboth 2:0, P. Rekus 2:0, M. Schäfer 1:1, L. Jendryschik 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.11.2023 (10:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").